

Der internationale Textilhandel wird revolutioniert

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **108 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678266>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

braun und natürlich beigebraun oder schwarz-aubergine – und die Cordhose, die nun endlich nach mehreren Fehlstarts erfolgreich werden soll. Ins Rennen geschickt werden aber auch Kunstlederhosen, im jungen Bereich mit Schlag und zum Hochknöpfen.

Breite Jeanspalette

Für jede Gelegenheit und jeden Geschmack bietet der Jeansbereich etwas. Eine grosse Stellung nimmt der Dirty Denimbereich ein. Doch auch gerissenen Varianten, goldbeschichtete, gold-durchwirkte, superblack oder sandgestrahlte Qualitäten, werden ihre Liebhaber finden. Die Formen gehen von der Röhre über die Schlaghose, die oft mit kleinen Schlitzchen am Saum versehen ist, bis hin zur weiten Boots-Cut, die von den Teenies nicht wegzubekommen ist. Walt zeigt noch interessante Haarprintsjeans, während Pepe coloured denim in orange und türkis und Hosen mit Sitzfalten lanciert. Ein grosses Thema werden eingebügelte oder gefärbte Sitzfalten.

Konträre Kombis

Stinkkonservative Karo-Hemden sollen dazu ebenso kombiniert werden wie Blüschchen mit Puffärmeln für die Girls. Fat-Albert von Fubu wird die Teenie-Herzen ebenso höher schlagen lassen wie Fellwesten und Blümchenshirts – und nicht zu vergessen – die Goldshirts in allen Variationen.

E-mail-Adresse Inserate
inserate@mittex.ch



So erreichen Sie schnell
die Redaktion:

E-mail:

redaktion@mittex.ch

Der internationale Textilhandel wird revolutioniert

Online Warenbörse für die weltweite Textilindustrie eröffnet

Textilio.com hat auf der Heimtextil in Frankfurt den ersten, vollständig in die Wertschöpfungskette integrierten Online-Marktplatz für die internationale Textilindustrie lanciert. Die Weltmarkt-Börse für Rohmaterialien und Zwischenprodukte schafft eine umfassende Marktübersicht und ermöglicht den effizienten Zugang zur textilen Welt. Des Weiteren reduziert der Handel auf Textilio.com den administrativen Aufwand und damit die Kosten für Transaktionen. Gleichzeitig mit der Online-Eröffnung der Weltmarkt-Börse hat Textilio.com den Unternehmenszusammenschluss mit der deutschen Intex Consulting GmbH, einem Hersteller textiler Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme, bekannt gegeben.

Initianten und Mitgründer von Textilio.com sind die weltweit tätigen Schweizer Unternehmen Zellweger Luwa, bekannt für ihre Qualitätsüberwachungssysteme in der Textilindustrie, sowie das in der Textil- und Bekleidungsindustrie verankerte Beratungsunternehmen Gherzi Textil Organisation.

Vollständige Wertschöpfungskette

Der erste vollständig in die Wertschöpfungskette integrierte Online-Marktplatz für die internationale Textilindustrie ist eröffnet: Unter www.textilio.com können seit dem 10. Januar 2001 Rohstoffe, Filamente, Garne und Rohgewebe per Mausklick rund um die Welt gehandelt werden. «Mit dem Online-Marktplatz öffnen wir vielen Unternehmen kosteneffizient das Tor zur textilen Welt. Die Benutzer von www.Textilio.com werden von deutlich reduzierten Transaktionskosten und gesteigerter Effizienz profitieren», erklärte Martin Hellweg, Verwaltungsratspräsident von Textilio.com.

Neutraler Betreiber – starke Partner

Bei Textilio.com handelt es sich um einen unabhängigen Warenbörsenbetreiber mit einem branchenerfahrenen Management und starken Partnern: Zu den Gründungsunternehmen gehört unter anderem der global tätige Schweizer Industriekonzern Zellweger Luwa, der in der Textilindustrie als Markt- und Technologieführer für Qualitätsprüfsysteme gilt. Das fundierte Branchen-Know-how von Zellweger Luwa steht Textilio.com uneingeschränkt zur Verfügung und bedeutet einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Weitere Gründungspartner, alle

mit langjähriger Erfahrung in der Textilbranche, sind die Gherzi Textil Organisation, die seit 1929 Beratungsdienstleistungen für die Textil- und Bekleidungsindustrie anbietet, sowie die Intex Consulting GmbH aus Deutschland, die sich als Entwicklerin von «Enterprise Resource Planning»-Software (ERP) für die internationale Textilindustrie einen Namen gemacht hat. Realisiert wurde der ambitionöse Online-Marktplatz mit der amerikanischen Ariba, die als weltweiter Marktführer auf dem Gebiet der Business-to-Business-Plattformen im Internet für höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards bürgt.

Drastische Reduktion des Administrationsaufwands

Der internationale Handel mit Rohmaterialien und Zwischenprodukten für die Textilindustrie zeichnet sich durch mangelnde Marktinformation und komplexe Strukturen aus. Rund 50 Prozent des Marktvolumens von geschätzten USD 500 Milliarden werden frei zwischen Unternehmen gehandelt. Was bewegt traditionelle Marktteilnehmer, künftig ihre Transaktionen über die Online-Weltmarkt Börse Textilio.com abzuwickeln? «Die Antwort ist einfach», sagt Alessandro Belluati, CEO der innovativen Weltmarkt-Börse für textile Rohmaterialien, «weil es in einer Zeit grossen Kosten- und Margendrucks absolut notwendig ist, die Effizienz zu steigern. Unsere Plattform bietet diese Chance. In der Tat beantworten wir ein Bedürfnis des Marktes, das immer wieder an unsere Gründer herangetragen wurde: Eine technologisch führende Lösung aus der Textilindustrie für die

Textilindustrie anzubieten – neutral und unabhängig.» Die Aufwendungen für Finanzierungs-, Lieferungs- und Zollformalitäten beispielsweise werden durch die Dienstleistungen von Textilio.com um bis zu 50 % reduziert. Dazu kommt, dass sowohl Anbieter als auch Nachfrager – unabhängig von ihrer Grösse – durch Nutzung von Textilio.com auf einen Schlag weltweit verkaufen und einkaufen und sich jederzeit über den gerade aktuellen Preis informieren können.

Training Academy

Textilio.com hat in Zusammenarbeit mit ihrem Gründungspartner, Gherzi Textil Organisation, eine «Training Academy» eingerichtet, die rund um den Globus Schulungs- und Trainingsseminare auf dem Gebiet der Informationstechnologie anbietet. Diese Akademie ermöglicht es Unternehmen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter «fit für den Online-Handel» zu machen.

Textilio.com und Intex Consulting werden zur Textilio Group

Textilio.com und die Intex Consulting, ein führender Spezialist für die Entwicklung und Implementation von «Enterprise Resource Planning»-Software (ERP), haben sich entschlossen, ihre Geschäftsaktivitäten vollständig zusammenzulegen. Der Zusammenschluss beider Unternehmen ermöglicht eine nahtlose Integration des Online-Marktplatzes in die textile Wertschöpfungskette. Sowohl der Online-Marktplatz als auch die Warenbörse werden unter der Marke «Textilio» am Markt auftreten. Die neu entstehende Textilio Group AG, mit Sitz in der Schweiz, wird integrierte IT-Dienstleistungen anbieten, die weit über eine Optimierung des Handels mit textilen Rohmaterialien und Zwischenprodukten hinausgehen.



Logo der textilen Online-Warenbörse

Benninger übernimmt Nassveredelungs-Maschinenbau von Kleinewefers

Um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden, haben sich die Unternehmensführungen der Benninger Textile Systems AG und der Kleinewefers Textilmaschinen GmbH zum Zusammengehen entschieden. Mit der Übernahme von Markt, Know-how und 18 Mitarbeitern, einem Geschäftsvolumen von zur Zeit ca. CHF 15 Mio., erschliesst sich die Benninger Textile Systems AG unter anderem den Marktanteil für elastische Flächengebilde, und gleichzeitig werden die bestehenden Kapazitäten besser ausgelastet.

Im Jahr 2000 hat die Benninger Gruppe konsolidiert CHF 210 Mio., mit weltweit ca. 830 Mitarbeitern, umgesetzt. Für das Jahr 2001 erwartet die Benninger Gruppe leicht steigende Ergebnisse.

IFWS-Frühjahrs-tagung

Die Landesversammlung und die Frühjahrstagung der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten (IFWS), Landessektion Schweiz, findet am Montag, 2. April 2001, in Münchwilen (TG) und Bühler (AR) statt. Nachdem sich die vergangenen Tagungen vorwiegend mit Garnen, der Ausrüstung und Prüfung von Maschenwaren, befassten, steht dieses Jahr die Fertigung von Maschenstoffen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Hierzu lädt die Firma Chr. Eschler AG die Fachleute an ihre beiden Standorte ein. Die traditionelle Firma Eschler ist der grösste Schweizer Maschenstoffhersteller, und hat sich bei funktioneller Sportbekleidung einen internationalen Namen geschaffen.

Ablauf:

- 09.30 Uhr
Besichtigung der Firma Chr. Eschler AG, Werk Münchwilen (TG)
- 12.00 Uhr
Mittagessen im Hotel Sternen, Bühler (AR)
- 13.30 Uhr
Landesversammlung der IFWS
- 14.30 Uhr
Besichtigung der Firma Chr. Eschler AG, Werk Bühler (AR)

Anmeldung

IFWS Landessektion Schweiz
Fritz Benz, Büelstrasse 30
CH-9630 Wattwil

Heberlein Textil AG Wattwil stellt Produktion ein

Nach 165 Jahren stellt die Heberlein Textil AG in Wattwil auf Ende Mai 2001 ihre Produktion ein. Von der Stilllegung sind 220 Mitarbeitende betroffen, die ihre Stelle verlieren. Die aus der Gurit-Heberlein Holding ausgegliederte, chronisch defizitäre Textildruck-Firma, begründet ihre Schliessung damit, dass die Märkte weggebrochen seien. Dahinter stünden asiatische Billigkonkurrenz und subventionierte EU-Konkurrenten. Der Auftragseingang ist in den letzten Monaten so zusammengebrochen, dass eine Weiterführung der Geschäftstätigkeit nicht mehr möglich war.

Quelle: Der Toggenburger

Generalversammlung

11. Mai 2001

Flughafen Kloten